

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Anmeldeschluss ist der 08. August 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 08. August 2018 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Die Kommune als guten Lebensraum für
Jung und Alt gestalten

Jahrestagung der
Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

Akademie des Sports, Hannover

22. August 2018

Die Kommune als guten Lebensraum für Jung und Alt gestalten

Jahrestagung der Landesagentur Generationendialog Niedersachsen



22. August 2018
Akademie des Sports, Hannover

Ich melde mich für die Veranstaltung
am 22. August 2018

»Jahrestagung
Generationendialog« an.



.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹ Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Die Kommune als guten Lebensraum für Jung und Alt gestalten

Jahrestagung der Landesagentur Generationendialog Niedersachsen

Die positive Gestaltung des demografischen Wandels bringt neben zahlreichen Chancen auch viele Fragen mit sich: Wie lässt sich ein möglichst selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter verwirklichen? Wie kann dem Wunsch vieler Menschen entsprochen werden, auch bei auftretender Hilfsbedürftigkeit in den eigenen vier Wänden, in der vertrauten Umgebung zu bleiben? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, wenn nicht (mehr) auf die familiäre Unterstützung zurückgegriffen werden kann? Ein Ansatz können hierfür sogenannte sorgende Gemeinschaften sein, die in den Wohnquartieren umfassende Hilfe und Versorgung gewährleisten.

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Begriff und wie lassen sich sorgende Gemeinschaften initiieren und aufrechterhalten? Besonders Kommunen spielen bei der Gestaltung des Lebensalltags älter werdender Menschen eine Schlüsselrolle, was eine Gesamtbetrachtung hinsichtlich Bedarfen und Bedürfnissen jüngerer Generationen idealerweise einschließt. Wie sich sorgende Gemeinschaften als gewinnbringendes Leitbild für alle Generationen verwirklichen lassen, soll anhand von guten Beispielen und Handlungsempfehlungen erörtert werden. Dabei stehen die Faktoren Partizipation, Gesundheitsförderung sowie generationenübergreifende Konzepte der Quartiersgestaltung im Mittelpunkt.

Hintergrund

Im Siebten Altenbericht der Bundesregierung "Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften" wurde untersucht, welche Voraussetzungen vor Ort gegeben sein müssen, damit ein gutes Leben im Alter möglich ist.

www.siebter-altenbericht.de

- 09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Norbert Schnipkowitz, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:15 Uhr **Thematischer Einstieg**
Sandra Exner & Martin Schumacher, Landesagentur Generationendialog Niedersachsen
- 10:30 Uhr **Daseinsvorsorge im ländlichen Raum**
Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Generationenpolitische Aspekte des Leitbilds „Sorgende Gemeinschaft“**
Volker Amrhein, Diakonie Deutschland, Zentrum für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege
- 12:15 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:15 Uhr **Alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung = Generationengerechte Quartiersentwicklung**
Manuela Mayen, Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Senioren, Kommunaler Seniorenservice Hannover
- 13:45 Uhr **„Gemeinsam in Aktion“ – Impressionen aus dem Monat des Generationendialogs im Landkreis Emsland**
Kerstin Knoll, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Emsland
- 14:15 Uhr **Qualifizierung von Ehrenamtlichen: Ergebnisse und Empfehlungen für die Praxis**
Prof. Dr. Karsten Speck, Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg
- 14:45 Uhr **Zusammenfassung und gemeinsamer Abschluss mit den Referierenden**
- 15:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Moderation

Sandra Exner & Martin Schumacher,
Landesagentur Generationendialog Niedersachsen